

FBP GAMPRIN

Besuch bei der ARA Bendorf

FBP

Am Dienstag, den 1. Juli besucht die FBP-Ortsgruppe Gamprin-Bendorf die Abwasserreinigungsanlage in Bendorf.

Die ARA steht kurz vor dem Endausbau und es ist für uns als Einwohner der Standortgemeinde von besonderem Interesse, wie die Anlage künftig funktioniert. Hilmar Hasler wird als neuer Geschäftsleiter der ARA die Exkursion führen und auf unsere Fragen eingehen.

Wir treffen uns um 19 Uhr bei der ARA in Bendorf. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 27. Juni bei Alois Blank, Telefon 373 48 42.

FBP-Ortsgruppe Gamprin-Bendorf

Erfahrung und Können

FBP Eschen-Nendeln nominiert für Wahl der Geschäftsprüfungskommission

ESCHEN – Die Ortsgruppe FBP Eschen-Nendeln hat am 23. Juni im Café Hoop ihre Kandidaten für die Geschäftsprüfungskommission vorgestellt und offiziell nominiert.

Mit Otto Gerner, Eschen (bisher) sowie Zeno Marxer, Nendeln (neu) stellen sich zwei fähige Kandidaten zur Wahl. Beide Kandidaten verfügen über die notwendigen Sachkenntnisse, die zur Ausübung dieser Tätigkeit erforderlich sind.

Anschliessend an die Nomination hat der Eschner Vorsteher Gregor Ott über die aktuelle Gemeindepolitik ein Referat gehalten und die verschiedenen Fragen der Anwesenden souverän beantwortet. Zusätzlich bedankte sich der Vorsteher bei den Kandidaten für deren Nomination und wünschte ihnen für die Wahl viel Erfolg.



Mit Otto Gerner (links) sowie Zeno Marxer schickt die FBP Eschen-Nendeln ein schlagkräftiges Team für die Wahl in die Geschäftsprüfungskommission ins Rennen.

125 JAHRE VOLKSBLATT

Ereignisse der letzten 125 Jahre

RUCHLOSIGKEIT IN BALZERS

BALZERS, 8. Juni 1955 – Einer der vom Ornithologischen Verein auf dem Riet aufgestellten Nistkasten ist in der letzten Woche zweimal gewaltsam von einem Baum losgerissen und auf den Boden geworfen worden. Leider musste man feststellen, dass dabei eine Meisenbrut von acht Jungen eingingen. Man hört ebenfalls, dass auch in der Rheinau die Vogelbruten von Bubenhänden gestört und teilweise ausgenommen werden. Es sind dies keine übersichtbaren Lausbubenstreiche mehr, sodass die Eltern ihre Buben vermehrt von solchen ruchlosen Taten abhalten und ihnen lieber die Freude zur Erhaltung unserer Vogelwelt beibringen sollten. Unsere Landwirtschaft ist um jeden Ungeziefervertilger froh, weshalb das Aufstellen von Nistkästen im Dorfe allgemein sehr begrüsst worden ist.

Morgen: Durchzechte Nächte

Revitalisierung der Esche

Informationsveranstaltung zur Bürgerbewegung «ESCHEvital»

ESCHEN – Im Unterland formiert sich in den Gemeinden Gamprin-Bendorf, Eschen und Mauren eine Bürgerbewegung, die die Revitalisierung der Esche mit der Kombination eines Fahrradweges von Bendorf, Eschen, Mauren nach Feldkirch zum Ziel hat.

Die Esche soll zu einem revitalisierten Gewässer werden, das Tieren und Pflanzen einen natürlichen Lebensraum bietet und für die Unterländer Einwohnerschaft eine grosse Bereicherung darstellt. Um die Revitalisierungs-Zielsetzung darzulegen und möglichst viele Unterschriften hinter dieses Esche-Revitalisierungs-Projekt namens «ESCHEvital» zu bringen, wird heute Abend um 19 Uhr im Mehrzweckgebäude in Eschen (vis-à-vis Presta) eine Startveranstaltung mit interessanten Referaten durchgeführt.



Die Esche heute – gradlinig und monoton (links im Bild). Die Eschen in Zukunft: Revitalisierung mit Fahrradweg.

Die Esche verläuft heute monoton, gradlinig und zwischen Dämmen «eingezwängt». Fachleute bestätigen, dass die Esche ein Fließgewässer ist, das partiell mit geeigneten Massnahmen ökologisch wertvoller gestaltet wer-



den kann. Von der Unterländer Einwohnerschaft ist auch eine Fahrradwegverbindung abgelegen von den gefährlichen Durchgangsstrassen (wie beispielsweise dies die Essanestrasse in Eschen darstellt) von Bendorf, Eschen,

Mauren nach Feldkirch erwünscht.

Unterschriftensammlung

Anlässlich einer interessanten Startveranstaltung mit Kurzreferaten der Gewässerexpertin Mag. Gertrud Haidvogel aus Wien, Amtsleiter Theo Kindle sowie Moderation durch Johannes Kaiser (Medienbüro, Eschen) wird eine breit angelegte Unterschriftensammlung gestartet. Die Bürgerbewegung wird im Herbst 2003 dieses Anliegen der Unterländer Einwohnerschaft in Form eines offiziellen Antrags (Petition) bei der Fürstl. Regierung einreichen. Schon heute können Sie die ESCHÉ-Revitalisierungs-Zielsetzung mit Ihrer Adress-Mitteilung und Unterschrift unterstützen. Stichwort «ESCHEvital», Postfach 108, 9492 Eschen, per Fax 375 90 09 oder per E-Mail: info@medienbuero.li.

ANZEIGE

Mit der FBP
zu den Bregenzer Festspielen.

West Side Story

Dienstag, 19. August 2003

Programm:
Mit dem Bus Fahrt zum Hotel Mercure, Bregenz. Apero und kleiner Imbiss.
Ca. 21.00 Uhr Beginn der Aufführung.

Besammlungszeiten und -orte:
17.15 Uhr: Büsterminal Vaduz
17.25 Uhr: Postplatz Schaan
17.35 Uhr: Post Eschen
17.45 Uhr: Post Bendorf

Preis pro Person inkl. Eintritt Seebühne, Busfahrt, Apero und Imbiss **CHF 198.-**

Bei Absage vor Ort wegen Schlechtwetter (bis 20.00 Uhr) bleiben wir im Hotel Mercure und gestalten den Abend zu einem gemütlichen Abendessen. Die Rückfahrt erfolgt dann gegen 21.30 Uhr.

Anmeldung bei FBP-Generat:
Tel. +423 / 237 90 40 Fax +423 / 237 90 49
e-mail: andrea.schneider@fbp.li

Anmeldeschluss: 29. Juli 2003

Diese Kulturfahrten werden durch die FBP finanziert.

FBP